

# Rivalen küsst man nicht [JeanEren]

Jean x Eren

Von \_sasuu

## Prolog

*Jean und Eren waren zwei Kinder, die unterschiedlicher nicht sein konnten. Jedoch waren die sich auch so gleich wie sonst kein anderer. Beide waren Stur, Mürrisch und Kampflustig. Vor allem hatten sie eines gemeinsam: Sie hassten sich wie die Pest!*

*„Ich hatte das zuerst!“ meckerte Eren und zog an dem Kuscheltier. Er war gerade mal 6 Jahre alt und war schon ziemlich dynamisch für sein Alter.*

*„Du lügst! Das ist mein Hase!“ zischte Jean und zog ebenfalls an dem Kuscheltier. Jean selbst war 7 Jahre alt und der, der mit am meisten Ärger machte. Beide waren in einem Kinderheim, denn die Eltern sind gestorben und es gab keine weiteren Verwandten, zu denen sie hätten gehen können. Am Anfang war Eren gar nicht begeistert und lief immer weg, vor allem wenn keiner hingesehen hatte. Doch nach einem Jahr hatte er es dann doch aufgegeben und ist in dem Heim geblieben. Als er Jean das erste mal gesehen hatte, hatten sie sich sofort geprügelt, denn der größere hatte ihn sofort beleidigt. Sie gerieten ein paar mal aneinander, vor allem weil sie zu Anfang das selbe Zimmer hatten. Es wurde erst einigermaßen besser, als man sie trennte. Das war nun 2 Jahre her und noch immer waren sie nur am streiten.*

*„Hör auf! Ich schlage dich wenn du nicht los lässt.“ zischte Eren wütend und zog fester, jedoch riss dann der Hase und beiden fielen zu Boden. Eren hatte den Körper und Jean den Kopf des Hasens in den Händen.*

*„Guck an was du getan hast!“ meckerte Jean und warf den Kopf nach Eren, welcher zuckte.*

*„Fick dich! Es ist deine Schuld!“ faucht Eren zurück und warf den Körper nach Jean, welcher aufstand, zu Eren geht und keine zwei Sekunden später prügelten sie sich erneut.*

*„Jungs! Aufhören, sofort!“ meinte Hanji, die Betreuerin der beiden und zog sie auseinander, welche noch versuchten sich zu treten.*

*„Was zur Hölle ist nur bei euch falsch!? Seit zwei Jahren geht ihr euch an! Mein Gott ihr seit doch groß genug um es endlich mal zu lassen!“ meckerte sie weiter und die beiden Kinder schwiegen. Sie standen mitten im Raum, welcher an einen Kindergartenraum erinnerte. Links in der Ecke im Raum stand eine Rutsche, die in ein Bällebad führte und rechts war ein Holzgerüst, wo man sich verstecken konnte. Ein Teppich war im gesamten Raum auf dem Boden und dort war Winnie Pooh drauf zu sehen. Also.. Sie sprach von alt genug, während sie in einem Kinderzimmer stritten.*

„Hanji!“ brummt ein junger Mann. Eren sah zu ihm und strahlte. „Charlie!“ sagte er und lief zu ihm, umarmte ihn sofort und kuschelte sich an ihn.

„Schwuchel.“ hustete Jean gespielt und Eren zeigte ihm den Mittelfinger, während er weiter kuschelte.

„Du solltest Jean doch holen für die Familie Kirschstein.“ sagte Charlie ruhig und streichelte Erens Kopf.

„Hm? Ach ja! Jean, du wirst Adoptiert!“ meinte Hanji freudig und Erens Augen wurden groß. Jean würde also gehen...

„Was? Wirklich?! JUHU!“ meinte Jean freudig und geht zu Eren, welchen er ansah. Plötzlich streichelte Jean den Kopf von Eren ebenfalls und lächelte, bevor er ihm auf den Hinterkopf schlug und ihm die Zunge raus streckte. „Ätsch!“ sagte er neckend und ging dann mit Hanji los. Es war das letzte Mal, das die beiden sich sehen würden, dachte Eren. Jedoch, neun Jahre später, sahen sich die beiden wieder. Eren wurde kurz danach ebenfalls von der Familie Jäger Adoptiert und somit ging alles gut. Doch Erens Kindheit lief nicht rosig, da er sich immer noch oft Prügelte und somit die Schule wechseln musste.

„Guten Morgen liebe Schüler.“ sagt die Lehrerin, als sie in den Klassenraum kommt und sieht die Schüler an. Eren folgt ihr langsam und schluckt. Es ist scheiße, mitten im Jahr die Schule wechseln zu müssen.

„Das ist Eren Jäger, euer neuer Mitschüler. Komm, stell dich deinen neuen Freunden vor.“ spricht sie sanft und Eren brummt.

„Erstens, sind es nicht meine neuen Freunde. Zweitens, haben Sie gerade alles gesagt was die anderen wissen müssen.“ sagt Eren genervt und die Lehrerin blinzelt.

„Öh... Okay, setz dich neben Jean.“ sagt Sie leise und deutet auf den Platz. Neben... Jean? Blinzeln sieht Eren zu dem Jungen, welcher genervt aus dem Fenster sieht. Doch als sein Name gefallen ist, sieht auch Jean nach vorne und sie sehen sich in die Augen. Jean erkennt Eren sofort, aber ob der andere ihn ebenfalls erkennt?

Anscheinend nicht, denn Eren setzt sich stumm neben ihn. Dieser würde das sicher nicht machen, wenn er ihn erkennen würde, oder?

Die Lehrerin führt den Unterricht fort, erklärt Eren auch, womit sie es zu tun haben, damit er diesem Folgen kann. Eren macht sich nickend Notizen, während Jean Eren immer wieder ansieht und beobachtet. Erkennt dieser ihn wirklich nicht?

Als es zur Pause klingelt, packt Eren seine Sachen ein, genau wie Jean. Marco kommt zu den beiden und lächelt. „Hallo Eren! Ich bin Marco. Freut mich.“ meint er freudig und reicht Eren die Hand. „Eren... Freut mich ebenfalls.“ sagt er lächelnd. Ja, es wundert ihn schon das jemand zu ihm kommt, nachdem er vorhin so eine schlechte Laune geschoben hat.

„Hat Jean sich schon vorgestellt? Er ist ziemlich mürrisch und eingebildet.“ meint Marco neckend und Jean schmolzt.

„Stimmt doch gar nicht!“ meckert er sofort und Eren lacht, winkt aber ab.

„Nein... Aber ich kenne Jean schon. Wir waren als Kinder viel zusammen, nicht?“ fragt Eren und sieht grinsend zu Jean. Also erinnert Eren sich doch an ihn..

„Ja...“ gibt Jean kleinlaut zu und schluckt. „Komm Marco.“ sagt Jean und nachdem dieser zugestimmt hat, geht er mit ihm raus und lässt Eren zurück. Zurück blickend sieht er nochmal zu Eren, welcher ihn ebenfalls ansieht und grinst.

Was hat Jäger vor?

